

Einweisung in die Psychiatrie

Recklinghausen. (wvb) Ein Serieneinbrecher aus RE ist am Landgericht Bochum auf unbestimmte Zeit in die geschlossene Psychiatrie eingewiesen worden. Nach der Festnahme im Frühjahr 2017 war der drogensüchtige und psychisch kranke Serientäter zum gemeingefährlichen Gewalttäter mutiert. Laut Urteil war der 25-Jährige wahnhaft befallen von Stimmen und Halluzinationen. Im Juni 2017 hatte er in der Bochumer JVA einen Wachtmeister mit einem selbst gebastelten „Scherben-Dolch“ attackiert. Kurz nachdem er deshalb in die Herner LWL-Maßregelvollzugs-klinik verlegt worden war, hatte er seinen Anwalt zusammengeschlagen.

Gymnasien können sich mit sozialen Projekten bewerben. Eine Jury bestimmt für jede Schulform einen Preisträger. Das Preisgeld beträgt 12.000 Euro für Platz 1, 8000 Euro für Platz 2 und je 5000 Euro für die Plätze 3 bis 5.



Mickie Krause wird bei der Solidarfonds-Schlagerparty gesungen.

Zum Auftakt gingen im vergangenen Jahr über 200 Bewerbungen ein. „Fantastisch, wie viele Schulen sich sozial einbringen“, freute sich Dr. Kohlmann über die großartige Resonanz.

Nächste Schlagerparty steigt am 17. März

Die Dortmunder Reinoldi-Sekundarschule, die ihren Schülern als Dank für Hunderte Sozialstunden im Rahmen eines Ausbildungspaktes einen Ausbildungsplatz garantiert, wurde im vergangenen Herbst als 1. Preisträger ausgezeichnet; die Gesamtschule Gelsenkirchen-Erle, die den regelmäßigen Austausch mit einem Altenheim pflegt, freute sich über den zweiten Platz bei den Schulpreisen; und auch die Recklinghäuser Otto-Burrmeister-Realschule wurde mit 5000 Euro für ihr vorbildliches Projekt ausgezeichnet, bei dem

Zehntklässler einen Sanitätsdienst leisten und in Erster Hilfe ausgebildet werden.

Fortsetzung folgt: Auch im Jahr 2018 sind 35.000 Euro Preisgelder zu vergeben. Per Online-Fragebogen kann eine Schule, Jahrgangsstufe oder Klasse darstellen, wie und mit welchem Erfolg sie sich sozial engagiert. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai. Auch die Schulen, die im Vorjahr nicht zu den Gewinnern zählten, können wieder ins Rennen gehen. Erneut gilt: Das Preisgeld muss zweckgebunden für Anschaffungen für den Schulalltag verwendet werden. Die Siegerschulen 2017 investierten das Geld u.a. in Laptops, Beamer, aber auch in Go-Carts und Kicker: „Allesamt wichtige Dinge, für die die Schulen gemeinhin keinen Etat haben“, wissen Dr. Kohlmann und Roland Kaiser.

Passt es terminlich, soll Schirmherr Florian Silberei-

sen die Schulpreise im Herbst überreichen. Bis zum Jahr 2023 stellt die Solidarfonds-Stiftung für den Schulpreis NRW 250.000 Euro bereit.

Damit der Solidarfonds Geld verteilen kann, muss er auch Geld einnehmen. Dafür veranstaltet die Stiftung seit vielen Jahren unter anderem die große Solidarfonds-Schlagerparty mit vielen Superstars. Am Samstag, 17. März, ist es wieder soweit. Dann kommen unter anderem Mickie Krause, Olaf Henning, Anna-Marie Zimmermann und die Hermes House Band zum Hitmarathon in die Europahalle am Europaplatz in Castrop-Rauxel. Beginn ist um 19.30 Uhr.

INFO Restkarten für das Konzert gibt es für 25 Euro im RZ- und SZ-Ticketcenter.

@ Infos und das Bewerbungsformular für den Schulpreis findet man im Internet unter: www.solidarfonds-nrw.de

ZU GEWINNEN

„Menue-Karussell“-Gutschein für zwei Personen

Das „Menue-Karussell“ dreht sich vom 1. Februar bis zum 31. März 2018. Initiiert wurde die Aktion im Vest vom Niggemann Food Frischemarkt, begleitet wird sie vom Medienhaus Bauer und den Ruhr-Nachrichten. Wir stellen die 35 beteiligten Restaurants und Küchenchefs vor – und verlosen jeweils einen „Menue-Karussell“-Gutschein für zwei Personen. Diesmal also einen für die Speisegaststätte „Zum Hexenhäuschen“. Um gewinnen zu können, rufen Sie an unter ☎ 0137808400343

Nennen Sie das Stichwort „Hexenhäuschen“, dann lh-

ren Namen, die Adresse und Telefonnummer. Die Leitungen sind am 8. März bis um 23.59 Uhr freigeschaltet. Ein Anruf aus dem dt. Festnetz kostet 0,50 Euro, Mobilfunkpreise können abweichen. Die erfolgreiche Teilnahme am Gewinnspiel begründet keinen rechtlich verbindlichen Anspruch. Beim „Menue-Karussell“ bieten

die Restaurants Vier-Gänge-Menüs zum fairen Festpreis an – inklusive der begleitenden Weine bzw. Bier und Mineralwasser. Tische kann man direkt bei den Restaurants reservieren.

@ Mehr Infos: www.menue-karussell.de



ZU GEWINNEN

2x2 Freikarten

Bis zur Premiere des neuen Programms „Storyteller – gestern, heute, morgen“ am Donnerstag, 15. März, zählen wir die Tage mit dem „Roncalli-Countdown“ unter dem Motto „Schon gewusst?“. Dazu verlosen wir Premierenkarten, heute 2x2. Wer gewinnen möchte, ruft an unter

01 37 / 808 400 345.

Nennen Sie das Stichwort „Roncalli-Gensi“, dann Namen, Adresse, Telefonnummer. Die Leitungen sind heute bis 23.59 Uhr geschaltet. Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,50 €, Mobilfunkpreise sind höher. Die Namen der Gewinner veröffentlichen wir am Samstag. Die Gewinner der Dienstagsziehung sind Dagmar Schnetzer aus Recklinghausen und Hildegard Wendt aus Herten.

Der Clown, der alles kann

Schon als Dreikäsehoch ahmte Chistirrin die spaßigen Zirkusnummern des Vaters nach – nun will er auch am Trapez das Roncalli-Publikum erobern.

Recklinghausen. Ein Tausendsassa, ein Multitalent ist Chistirrin. Der Clown aus Mexiko kann weit mehr als lachen machen: Er spielt Trompete und Saxofon, singt wie Latino-Star Mark Anthony, jongliert quasi mit links und turnt durch die Manege wie ein Top-Akrobat. Außerdem sieht er gut aus und hat im vergangenen Jahr, seinem ersten im Roncalli-Kosmos, nicht wenigen Zuschauerinnen den Kopf verdreht. Doch damit ist jetzt Schluss, denn der 27-Jährige, der 2017 noch in Begleitung der Eltern ange-reist war, teilt den Wohnwagen nun mit seiner Verlobten. Auch sie wird in den Vorstellungen ab 15. März zu bewundern sein: als Ballerina.

Clown ist Chistirrin, der eigentlich Marco Antonio Vega heißt, in bereits vierter Generation. Kaum, dass er laufen



Fliegt auch mal gerne durch die Luft: Clown Chistirrin (l.) in einer Nummer der Trapez-Gruppe Cedenos. –FOTO: JANFELD

konnte, spielte er vor dem Spiegel im elterlichen Schlafzimmer Nummern des Vaters, des international bekannten Clowns Chistin, nach. Der wiederum erkannte

auf Anhieb die Begabung des Sprösslings und machte ihn schon als Dreijährigen zum Partner.

Fast ein Vierteljahrhundert später ist der Dreikäsehoch zu

besagtem Multitalent gereift und wird in Recklinghausen nicht nur mit diversen Clownsnummern, sondern auch am Mini-Trapez glänzen – im Artisten-Quartett Cedenos aus Ecuador.

Sehr glücklich sei er, sagt Chistirrin, im Circus Roncalli auftreten zu können – nicht allein der einzigartigen Atmosphäre wegen: Da er viel mit Mimik arbeitet, kommt ihm die hier gegebene Nähe zum Publikum sehr entgegen, denn noch von den hintersten Bänken aus, lässt sich das nuancierte Mienenspiel des „Wassertröpfchens“ – das bedeutet der Künstlername übersetzt – erkennen. jan

INFO Alle bisher erschienenen Texte zu „Roncalli 2018“ finden Sie im Internet:

@ www.medienhaus-bauer.de/roncalli



Schon gewusst, dass Weltstar Sting (r.) extra zu gereist ist, um Seiltanzen zu lernen? Circus-Direktor Bernhard Paul (l.) freute sich sehr über den prominenten Gast. → Zu gewinnen